



Jahresbericht 2025

Kultur braucht Strategie und Strategie braucht Kultur

Inhalt

- 2 Tätigkeitsbericht
- 8 Bilanz
- 9 Erfolgsrechnung
- 10 Geldflussrechnung
- 11 Rechnung über die Veränderung des Kapitals
- 12 Anhang zur Jahresrechnung
- 15 Revisionsbericht



Stiftung visoparents

Tätigkeitsbericht 2025

Kultur braucht Strategie und Strategie braucht Kultur

Während die Strategie die Richtung vorgibt, entscheidet die Organisationskultur, ob diese Richtung tatsächlich eingeschlagen wird. Deshalb erarbeiteten wir die **Strategieschwerpunkte 2025 – 2028** gemeinsam: Die Mitarbeitenden diskutierten, reflektierten und brachten Vorschläge ein. Der Stiftungsrat sortierte, gewichtete und schärfte diese Inputs. Das Resultat präsentierte der Stiftungsrat im Rahmen des Neujahrsapéros im Januar 2025 der versammelten Belegschaft. In den Folgewochen fanden in allen Abteilungen Fragerunden mit Mitgliedern des Stiftungsrats und der Geschäftsführung statt, um alle Mitarbeitenden mit auf den Weg zu nehmen.

Anschliessend startete die operative Ebene mit der Umsetzung von drei Strategieprojekten. Auch hier zeigte sich unsere gesunde gemeinsame Basis. Es meldeten sich mehr Mitarbeitende als benötigt, um aktiv an der Weiterentwicklung unserer Organisation mitzuwirken. Trotz des heraus-

fordernden Arbeitsalltags zeigten sie sich bereit, zusätzliche Verantwortung zu übernehmen.

Das Strategieprojekt **«Ein Team – gemeinsam stark»** setzt Akzente bei der Förderung und Vernetzung der Mitarbeitenden und will unsere Attraktivität als Arbeitgeberin stärken.

Im Projekt **«Fachstelle»** arbeiten Vertreter:innen aller Abteilungen zusammen, um das Fachwissen innerhalb der Stiftung visoparents langfristig zu sichern, nachhaltig weiterzuentwickeln und einer breiteren Zielgruppe zugänglich zu machen.

«Inklusion ab Wickeltisch» will Eltern und Fachpersonen Einblick in unser integratives Kita-Konzept geben und die Voraussetzungen schaffen, um langfristig erfolgreich zu sein.

Eine Organisation, die wächst und neue Angebote entwickelt, muss ihre Strukturen regelmässig überdenken und



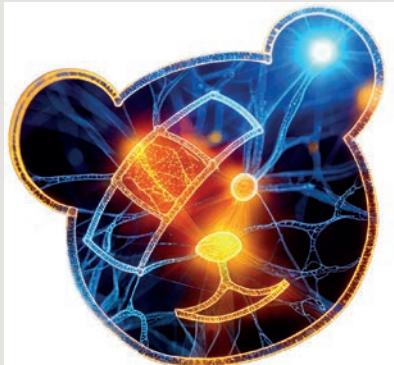
anpassen. Sechs Jahre nachdem unser Verein in eine gemeinnützige Stiftung überführt wurde, regelte der Stiftungsrat in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung die

Verantwortlichkeiten und Kompetenzen neu. Diese sind im Organisations- und Geschäftsreglement festgehalten, die Schlüsselprozesse im separaten Dokument beschrieben.

Strategieprojekte 2025–2028



Ein Team – gemeinsam stark



Fachstelle



Inklusion ab Wickeltisch



Kitas Kinderhaus Imago Baar und Dübendorf

Im **Kinderhaus Imago in Baar** standen 2025 die Verankerung bewährter Angebote sowie die Vernetzung mit regionalen Fachstellen im Fokus. Anlässlich des Strategieprojekts «Inklusion ab Wickeltisch» intensivierten wir unsere Netzwerkarbeit. Kitas, Kindergärten, Heilpädagogische und Schulpsychologische Dienste und Kinderarztpraxen aus der Region besuchten das Kinderhaus, um unser integratives Kita-Konzept kennenzulernen. Als Folge fanden bereits nach wenigen Monaten zusätzliche Kinder mit Behinderung oder chronischer Krankheit den Weg in unsere Kita.

Ein besonderes Ereignis war das 100-Jahr-Jubiläumfest unseres Vermieters, des Kompetenzzentrums Sonnenberg, das im Juni gefeiert wurde. Auch wir präsentierten unser Angebot und nutzten die Gelegenheit zum Austausch. Im Rahmen des LIFT-Projekts erhielt eine Oberstufenschülerin des Sonnenbergs an 10 Nachmittagen einen Einblick in die Arbeitswelt – eine bereichernde Erfahrung für beide Seiten.

Auch die Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden nahm einen hohen Stellenwert ein. Fachliche Schwerpunkte setz-

ten wir bei der Unterstützten Kommunikation, der Entwicklungspsychologie und der Konzeptarbeit.

Im **Kinderhaus Imago in Dübendorf** entschärfte sich die angespannte Personalsituation spürbar. Freigesetzte Ressourcen nutzten wir gezielt für die Entwicklung unserer Mitarbeitenden. Im Fokus standen die fachliche Qualifikation, die bewusste Gestaltung von Teamprozessen sowie die Stärkung individueller Kompetenzen. Das Resultat: eine hohe Arbeitszufriedenheit und Qualitätssteigerung in der pädagogischen Arbeit.

Unser integratives Kita-Konzept setzt ein ausgewogenes Verhältnis von Kindern mit und ohne Behinderung voraus. Um dies zu erreichen, sind wir immer wieder gefordert, denn das Kita-Angebot für Familien mit einem Kind ohne Behinderung ist gross und der Mehrwert unseres Angebots oft erst auf den zweiten Blick sichtbar. Dank gezielten Marketing-Massnahmen ist es uns gelungen, 2025 einen guten «Kinder-Mix» zu erreichen.

Schulen visoparents

Unser jüngstes Angebot, die **Schule IFA** (Intensiv-Förderung Autismus Zyklus 1), war auch im dritten Betriebsjahr voll ausgelastet. Die Nachfrage nach Schulplätzen überstieg unsere Kapazitäten bei weitem.

Wir sind immer wieder beeindruckt, in welchem Tempo unsere Schüler:innen Fortschritte erzielen. Besonders berührend ist ihr Enthusiasmus beim Projekt «suubers Dübi» der Stadt Dübendorf, bei dem sie einen ihnen zugeteilten Quartierabschnitt sauber halten. Mit weiteren Projekten zu «Natur, Mensch und Gesellschaft» sensibilisieren wir die Schüler:innen für ihre Umwelt.

Das Angebot der Schule IFA ist in seiner Art wegweisend und qualitativ hochstehend. Dies bestätigen die Fachpersonen, die bei der Schule IFA hospitieren sowie die Bezugspersonen ehemaliger Schüler:innen an weiterführenden Schulen.

Die **Heilpädagogische Tagesschule** erlebte im Schuljahr 2024/25 einige personelle Wechsel. Umso erfreulicher war es, dass sich im Verlauf des Jahres wieder ein vollständiges und gut eingespieltes Team mit ausreichend schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen formierte. Der enge und wertschätzende Austausch zwischen den Klassenverantwortlichen, den pädagogischen Mitarbeitenden, den Therapeut:innen sowie den externen Fachpersonen ist ein zentraler Erfolgsfaktor. Die gute interdisziplinäre Zusammenarbeit ermöglicht den Schüler:innen, ihre individuellen Fähigkeiten optimal zu entfalten.

Zu den Höhepunkten des Jahres zählten wie immer die Klassenlager: das Schullager in Berlingen am Bodensee sowie das Sommerlager in der Heilpädagogischen Tagesschule. Die Kinder wie auch das Team erlebten verbindende und bereichernde Momente. Ein besinnlicher Weihnachtsmorgen mit einem liebevoll gestalteten Markt bildete einen würdigen und fröhlichen Abschluss des Jahres.



Eltern- und Fachberatung

Auf Initiative von Eltern mit einem behinderten Kind entstand der Eltern-Chat «Mehrfachbehinderung». Das digitale Austauschgefäss vernetzt betroffene Familien und schafft Raum für gegenseitige Unterstützung. Gleichzeitig können unsere Fachpersonen niederschwellig Alltagskompetenzen und praxisnahe Strategien zur Förderung der Selbständigkeit vermitteln.

Seit September 2025 verstärkt Pietro Londino das Team. Mit seiner Expertise im Bereich Sehen verantwortet er diesen Fachbereich der Stiftung. Dank der personellen Verstärkung konnten wir die Erreichbarkeit der Beratungsstelle auf drei Tage pro Woche erhöhen.

Im Bereich Autismus verzeichnete die Eltern- und Fachberatung einen markanten Anstieg der Anfragen. An-

gehörige, Schulen sowie Fachpersonen – insbesondere auf der Stufe Kindergarten – nahmen unsere Beratung vermehrt in Anspruch. Die jährlich im Herbst hybrid stattfindenden Input-Referate «Autismus» waren sehr gut besucht.

Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Beratung zur Finanzierung behinderungsbedingter Mehrkosten im Vorschulbereich. Dazu gehörten der Austausch mit Gemeinden sowie die Zusammenarbeit mit Procap Schweiz. Es gilt, Lösungen für einen gleichwertigen Zugang zu Kitas zu erarbeiten, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sicherzustellen. Familien mit einem Kind mit Behinderung sind besonders auf verlässliche externe Betreuungsstrukturen angewiesen, da kurzfristige informelle Betreuungsmöglichkeiten häufig nicht realisierbar sind.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen unseres Leistungsauftrags Öffentlichkeitsarbeit setzten wir auch 2025 auf eine vernetzte und zielgerichtete Kommunikation. Über die Webseite, diverse digitale Kanäle und das Magazin imago sowie mit öffentlichen Auftritten informieren wir zum Thema Familie, Kind und Behinderung.

Die vier Ausgaben des Magazins imago widmeten sich folgenden Schwerpunktthemen: Diagnose, Erste Jahre, ADHS und Sexualität. Die erhöhte Nachfrage nach dem kostenlosen Magazin zeigt die Relevanz der Inhalte für betroffene Familien. In unserem Blog machen wir die Themen zudem online zugänglich.

Viel Beachtung erhielt das integrative Kita-Konzept durch den 2024 von SRF produzierten Beitrag in der Sendung «mitenand», der 2025 auch im Westschweizer Fernsehen ausgestrahlt wurde. So erreichten wir Bekanntheit über die Sprachgrenze hinaus.

Unsere Fachperson Autismus, Debbie Selinger, nutzte ein weiteres Format zur Wissensvermittlung: Im Podcast «Schulfrey» von Sammy Frey machte sie das Thema «Autismus und Schule» einem breiten Publikum zugänglich.

Auch führten wir zahlreiche bewährte und beliebte Freizeitanlässe durch. Der Children's Ride und die Hundeschlittenfahrt stiessen erneut auf grosse Begeisterung, ebenso wie das zum zweiten Mal stattfindende Familien-Fotoshooting oder das Musiktheater mit Tante Carmen. Unsere Anlässe schaffen Begegnung, stärken die Gemeinschaft von betroffenen Familien und machen unsere Arbeit in der Öffentlichkeit sichtbar. Eindrücke vergangener und einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen finden sich auf unserer Webseite.

Ein besonderes Erlebnis innerhalb der Organisation war unser Team-Fest. Ein stimmungsvoller Abend des Miteinanders, des persönlichen Austausches und des gemeinsamen Feierns erfolgreicher Projekte.





Ausblick

Bei der Umsetzung der drei Strategieprojekte dürften 2026 erste Resultate sicht- und spürbar werden.

Im August 2026 endet an der Schule IFA der erste Drei-Jahres-Zyklus. Um den Schüler:innen einen reibungslosen Übergang zu ermöglichen, ist ein früher, intensiver Austausch mit Eltern, Schulbehörden, Heilpädagog:innen und Therapeut:innen nötig.

Aufgrund des grossen Interesses am Eltern-Chat «Autismus» sollen neu mehrere themenspezifische Untergruppen einen vertieften Austausch möglich machen. Die Eltern-Treffs «Autismus» werden 2026 häufiger und auch in Baar durchgeführt. Wir bieten neu einen Familientag «Sehen» an.

2026 nimmt unser Digitalisierungsprojekt viel Raum ein. Es werden die Arbeitszeiterfassung, die Einsatzplanung und die Datenbank ersetzt, überarbeitet und neu gedacht.

Schlusswort

Unser Vizepräsident und ehemalige Präsident Stefan Zappa musste leider aus gesundheitlichen Gründen aus dem Stiftungsrat zurücktreten. Wir bedanken uns für seine wertvolle Arbeit und wünschen ihm nur das Beste.

Unsere Angebote sind nur mit Unterstützung von Projektpartnern und Spender:innen möglich. Ihr Vertrauen verstehen wir als Verpflichtung, die Mittel verantwortungsvoll, transparent und wirkungsorientiert einzusetzen.

Gelebte Werte und gemeinsame Überzeugungen bilden die Basis unseres Tuns. Diese Organisationskultur wollen wir weiterhin bewusst pflegen. Sie schärft unsere Sinne, um die Bedürfnisse von Familien zu erkennen und gemeinsam für eine vielfältige Gesellschaft einzustehen.

Dübendorf, im März 2026


Urs Kappeler
Geschäftsführung


Marianne Wüthrich
Präsidentin des Stiftungsrats

Bilanz per 31. Dezember 2025

Aktiven	Anhang	2025	2024
Umlaufvermögen	1		
Flüssige Mittel		544'228	575'761
Wertschriften	1.1	2'080'724	1'956'592
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		148'933	115'578
Übrige Forderungen		57'397	48'937
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.2	844'042	153'630
Total Umlaufvermögen		3'675'324	2'850'498
Anlagevermögen	2		
Mobile Sachanlagen/ICT	2.1	184'966	201'158
Grundstücke/Immobilien Sachanlagen	2.1	1'626'432	1'628'442
Total Anlagevermögen		1'811'398	1'829'600
Total Aktiven		5'486'722	4'680'098

Passiven

Verbindlichkeiten	3		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		86'407	93'217
Vorauszahlungen		141'022	114'648
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen		100'350	60'931
Passive Rechnungsabgrenzungen		109'513	103'928
Kurzfristige Rückstellungen	3.1	153'006	186'889
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		590'298	559'613
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3.2	1'000'000	1'000'000
Total langfristige Verbindlichkeiten		1'000'000	1'000'000
Total Verbindlichkeiten		1'590'298	1'559'613
Fondskapital			
Zweckgebundenes Fondskapital		437'118	415'959
Rücklagenkapital VSA (Volksschulamt Kt. ZH)		757'167	490'705
Total Fondskapital		1'194'285	906'664
Organisationskapital			
Stiftungskapital		1'513'928	1'513'928
Kursschwankungsreserven Wertschriften		300'000	300'000
Ergebnisvortrag		399'893	538'395
Ergebnis		488'318	-138'502
Total Organisationskapital		2'702'139	2'213'821
Total Passiven		5'486'722	4'680'098

Erfolgsrechnung 2025

Ertrag	Anhang	2025	2024
Erträge aus Zuwendungen			
Spendenerträge		956'863	780'402
Legate, Erbschaften		68'389	58'818
Total Erträge aus Zuwendungen	6.1	1'025'252	839'220
Betriebliche Erträge			
Erträge aus öffentlichen Aufträgen*	6.2	4'212'387	3'973'414
Erträge aus Dienstleistungen	6.3	5'557'597	5'052'536
Betriebsbeiträge	6.4	585'231	298'736
Übriger Ertrag	6.5	28'624	19'935
Total betriebliche Erträge		10'383'839	9'344'621
Total Erträge und Beiträge		11'409'091	10'183'841

Aufwand

Betrieblicher Aufwand	7		
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen		-7'000	-7'492
Personalaufwand		-9'182'499	-8'722'018
Sachaufwand		-1'004'853	-942'393
Verwaltungsaufwand		-338'252	-339'987
Abschreibungen		-125'030	-128'836
Total betrieblicher Aufwand		-10'657'634	-10'140'726
Betriebserfolg		751'457	43'115
Ergebnis Wertschriften		131'186	151'078
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		882'643	194'193
Veränderung zweckgebundene Fonds		-21'159	7'611
Einlage Rücklagenkapital VSA*		-373'166	-340'306
Ergebnis Stiftung visoparents		488'318	-138'502

* Die Schulen werden durch das VSA finanziert. Nicht verwendete Beiträge (Erträge aus öffentlichen Aufträgen) werden zurückverlangt (Rücklagenkapital VSA).

Geldflussrechnung 2025

	2025	2024
Jahresergebnis	480'900	-138'502
+ Abschreibungen	125'030	128'836
-/+ Gewinn oder Verlust aus Abgang des Anlagevermögens	-11'000	0
-/+ Zu- oder Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-33'355	6'976
-/+ Zu- oder Abnahme übrige Forderungen	-8'460	20'413
-/+ Zu- oder Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-690'411	633'711
+/- Zu- oder Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	-6'810	-39'132
+/- Zu- oder Abnahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	39'419	-175'752
+/- Zu- oder Abnahme Vorauszahlungen	26'374	-608
+/- Zu- oder Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	5'585	89'030
+/- Zu- oder Abnahme kurzfristige Rückstellungen	-33'883	-117'517
+/- Zu- oder Abnahme Fondskapital	287'621	295'738
Cashflow (Geldfluss aus Betriebstätigkeit)	188'428	703'192
-/+ Unrealisierter Gewinn/Verlust in den Wertschriften	-131'024	-156'011
-/+ Investition/Desinvestition in Wertschriften	6'892	8'435
-/+ Investition/Desinvestition in mobile Sachanlagen/ICT	-42'211	-46'357
-/+ Investition/Desinvestition in Grundstücke/immobile Sachanlagen	-53'618	-10'388
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-219'961	-204'321
- Abnahme langfristiger Verbindlichkeiten	0	0
- Rückzahlung kurzfristiger Verbindlichkeiten	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Veränderung der flüssigen Mittel	-31'533	498'871
Flüssige Mittel am 01.01.2025 / 01.01.2024	575'761	76'890
Flüssige Mittel am 31.12.2025 / 31.12.2024	544'228	575'761
Nachweis der Veränderung der flüssigen Mittel	-31'533	498'871

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2025

Fondskapital	01.01.25	Umbuchung	Zuweisung	Entnahme	31.12.25	Veränderung
Tagesschule	80'348	0	23'085	-41'788	61'645	-18'703
Entlastung	224'624	0	0	0	224'624	0
Kinderhaus-Investitionen	50'076	0	18'050	-10'418	57'708	7'632
Härtefälle	60'910	0	42'000	-9'769	93'141	32'231
Zweckgebundenes Fondskapital	415'959	0	83'135	-61'975	437'118	21'160
Rücklagenkapital VSA	490'705	0	577'516¹	-311'054	757'167	266'462
Organisationskapital	01.01.25	Umbuchung	Zuweisung	Entnahme	31.12.25	Veränderung
Stiftungskapital	1'513'928	0	0	0	1'513'928	0
Jahreserfolg	-138'502	138'502	488'318	0	488'318	626'820
Ergebnisvortrag	538'395	-138'502	0	0	399'893	-138'502
Kursschwankungs- reserven Wertschriften	300'000	0	0	0	300'000	0
Organisationskapital	2'213'821	0	488'318	0	2'702'139	488'318
Total Kapital	3'120'484	0	1'148'969	-373'029	3'896'424	775'940

¹ Zuweisung/Entnahme u. a. infolge Über-/Unterdeckung in den Schulen visoparens (Schule IFA, Heilpädagogische Tagesschule)

Anhang zur Jahresrechnung 2025

Allgemeines

Der Sitz der Stiftung visoparents befindet sich an der Stettbachstrasse 10 in 8600 Dübendorf.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung der Stiftung visoparents entspricht Swiss GAAP FER 21 sowie weiteren gesetzlichen Vorgaben (angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen). Die Jahresrechnung der Stiftung visoparents vermittelt ein Bild der tatsächlichen Verhältnisse der Vermögens-, Finanz-, und Ergebnislage (True & Fair View). Die Grundsätze für die Jahresrechnung sind: Vollständigkeit, Klarheit, Vorsicht, Stetigkeit in Darstellung, Offenlegung und Bewertung, Bruttoprinzip (Verrechnungsverbot).

1 Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	Kassa, Postfinance- und Bankguthaben in CHF zum Nominalwert. Fremdwährungen zu folgenden Kurswerten per 31.12.2025: AUD 0.5283; EUR 0.9305; GBP 1.0656; JPY 0.5054; USD 0.7926 Der Totalbetrag Fremdwährungen beträgt in TCHF: 1.2 (2024: TCHF 3.3)
Transaktionskonti	in TCHF: 55.6 (2024: TCHF 40.5)
Wertschriften	Kurswert gemäss Depotauszug der Banken per Jahresende
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	Nominalwert, allfällige notwendige Wertberichtigungen werden im Konto Delkrede ausgewiesen
Aktive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert

2 Anlagevermögen	
ICT (Informations-/Kommunikationstechnik)	Nutzungsdauer 3 bis 5 Jahre
Mobiliar, Maschinen und Fahrzeuge	Nutzungsdauer 5 Jahre
Telefon- und Brandmeldeanlage	Nutzungsdauer 10 Jahre
Immobilie Sachanlagen	Nutzungsdauer 25 Jahre (nach IVSE Richtlinie)
Grundstücke/Anlagen im Bau	keine Abschreibung

Die Abschreibungen werden linear vom Anschaffungswert und über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer berechnet.

3 Verbindlichkeiten	
Nominalwert. Keine Verbindlichkeiten in Fremdwährungen.	

Erläuterungen zur Bilanz

	31.12.2025	31.12.2024
1.1 Wertschriften (TCHF)		
Die Zunahme ist auf den unrealisierten Gewinn über TCHF 131.1 zurückzuführen.	2'080.7	1'956.6
1.2 Aktive Rechnungsabgrenzungen (TCHF)		
Zu erwartende Beiträge VSA (Kanton Zürich) ¹	745.9	20.3
Übrige transitorische Aktiven	98.1	133.3
Total	844.0	153.6
¹ Die letzte Teilzahlung erfolgt erst im Folgejahr.		
2.1 Anlagevermögen (TCHF)		
Mobile Sachanlage/ICT ¹	185.0	201.2
Grundstücke/Immobilien	1'626.4	1'628.4
Total	1'811.4	1'829.6
¹ Die Neuinvestitionen waren tiefer als die Abschreibungen.		
3.1 Kurzfristige Rückstellungen (TCHF)		
Ferien und Überzeit ¹	153.0	186.9
¹ Der Gleitzeit- und Feriensaldo konnte im 2025 reduziert werden.		
3.2 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (TCHF)		
Hypothekarschuld bei der UBS (vormals CS)	1'000.0	1'000.0

Erläuterungen zur Betriebsrechnung		2025	2024
6.1	Erträge aus Zuwendungen (TCHF)		
	Zweckgebundene Fondsspenden	83.1	29.9
	Projektbezogene Spenden und Spenden zur freien Verfügung	942.2	809.3
	Total	1'025.3	839.2
6.2	Erträge aus öffentlichen Aufträgen (TCHF)		
	Kantonsbeiträge Pauschalmethode	3'972.0	3'762.3
	IV-Beiträge / verrechenbare Therapien	233.4	206.2
	Beiträge Eltern / Versorger	7.0	4.9
	Total	4'212.4	3'973.4
6.3	Erträge aus Dienstleistungen (TCHF)		
	Erträge aus Beratungs- und Weiterbildungsaufträgen	12.2	14.4
	Beiträge KHI (Kita Kinderhaus Imago) Dübendorf / Eltern	912.4	836.6
	Beiträge KHI Dübendorf / Behörden und Institutionen	1'641.2	1'589.6
	Beiträge KHI Dübendorf / Subventionen Stadt Zürich	1'429.7	1'090.4
	Beiträge KHI Baar / Eltern	1'170.0	1'212.3
	Beiträge KHI Baar / Behörden und Institutionen	271.1	163.4
	Beiträge KHI Baar / Subventionen Stadt Zürich	0.0	22.7
	Ertragsminderung (u. a. Härtefallfonds)	-10.0	-22.7
	Erträge Mitgliederveranstaltungen	3.3	2.0
	Übriger Dienstleistungsertrag	35.9	47.0
	Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte (TCHF)		
	Personalverpflegung	91.1	92.1
	Übrige Nebenerlöse / a.o. Erträge	0.6	4.7
	Total	5'557.5	5'052.6
6.4	Betriebsbeiträge (TCHF)		
	Betriebsbeiträge Bund und Gemeinden	585.2	298.7
6.5	Übriger Ertrag (TCHF)		
	Kapitalzinsertrag	1.8	6.8
	Mietertrag (Parkplätze Mitarbeitende)	15.8	13.1
	Buchgewinn aus Verkauf Fahrzeuge	11.0	0.0
	Total	28.6	19.9
7	Betrieblicher Aufwand (TCHF)		
	Schulen visoparents (Schule IFA, Heilpädagogische Tagesschule)	3'882.3	3'611.1
	Kita Kinderhaus Imago Dübendorf	4'138.1	4'184.9
	Kita Kinderhaus Imago Baar	1'996.9	1'806.5
	Angebote für Eltern und Fachpersonen	179.2	155.6
	Öffentlichkeitsarbeit	163.6	142.8
	Fundraisingaufwand	37.4	37.7
	Administrativer Aufwand	260.1	202.1
	Total betrieblicher Aufwand	10'657.6	10'140.7

Verpfändete Aktiven zur Sicherstellung von Verbindlichkeiten

Für die Hypothek bei der UBS (vormals CS) dient der Inhaberschuldbrief im 1. Rang über TCHF 1'350.0 als Sicherheit, lautend auf die Liegenschaft an der Regensbergstrasse 121, 8050 Zürich. Die Wertschriften (2025 TCHF 2'080.7 / 2024 TCHF 1'956.6) sind verpfändet und dienen zur Sicherstellung für kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber der UBS (vormals CS) und der ZKB. Wie im Vorjahr sind per 31.12.2025 keine kurzfristigen Verbindlichkeiten vorhanden.

Verbindlichkeiten gegenüber der Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden der Stiftung visoparents sind bei der Previs, Bern, versichert. Per 31.12.2025 bestand eine Verbindlichkeit gegenüber der Personalvorsorge von TCHF 55.0 (2024 TCHF 49.2).

Verbindlichkeiten aus Mietverpflichtungen

Seit dem 01.01.2023 besteht ein neuer Mietvertrag mit der Minimax AG für die Räumlichkeiten an der Stettbachstrasse 8/10, 8600 Dübendorf, die von der Kita Kinderhaus Imago Dübendorf, der Schule IFA, der Eltern- und Fachberatung und der Geschäftsstelle genutzt werden. Der Mietvertrag läuft fest vom 01.01.2023 bis zum 31.03.2028. Die offenen langfristigen Mietverpflichtungen belaufen sich auf total TCHF 618.7 (2024 TCHF 893.7).

Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen

Seit dem 01.08.2025 besteht eine Leasingverpflichtung mit der RCI Finance SA, 8902 Urdorf, für den Kauf des neuen Organisationsfahrzeugs, Nissan Townstar EV45 kWh 22 kW L1. Das Fahrzeug wird von allen Abteilungen der Stiftung visoparents genutzt. Der Leasingvertrag läuft fest vom 22.08.2025 bis zum 28.07.2029. Die offenen Leasingverpflichtungen belaufen sich auf total TCHF 23.0 (48 Raten à CHF 535.90).

Personalbestand

Anzahl Mitarbeitende per Ende Jahr (in Stellenprozenten): 2025: 134 (9'800%), 2024: 132 (9'586%).

Mutationen und Entschädigung leitender Organe sowie Freiwilligenarbeit

Die sieben Mitglieder des Stiftungsrates erhalten eine Pauschalentschädigung (inkl. Spesenpauschale). Im Jahr 2025 wurden total TCHF 49.0 Pauschalentschädigungen inkl. Spesenentschädigung an die Stiftungsratsmitglieder ausbezahlt (2024 TCHF 12.0). Im Mai 2025 ist Stefan Zappa aus dem Stiftungsrat ausgetreten. Zurzeit besteht der Stiftungsrat aus sechs Mitgliedern.

Die Firma Barandun AG, Zug, bei der eines unserer Stiftungsratsmitglieder Partner ist, leistete im Jahr 2025 juristische Rechtsberatung in der Höhe von TCHF 11.8 (2024 TCHF 1.1).

Auch 2025 wurden wir durch zahlreiche Personen mit freiwillig geleisteten Stunden unterstützt. Ausserdem konnten wir von vielen branchenüblichen Sonderkonditionen, Naturalleistungen und Rabatten für Non-Profit-Organisationen profitieren.

Die Geschäftsführung (GF) und das Leitungsteam (vormals Geschäftsführungsausschuss) bezogen im Jahr 2025 AHV-pflichtige Bruttolöhne über TCHF 1'103.3 (2024 TCHF 1'023.3). Die Erhöhung erklärt sich dadurch, dass das Leitungsteam erst ab Mitte 2024 wieder komplett war.

Leitende Organe der Stiftung

Stiftungsrat

Wüthrich Marianne	Zürich	Präsidentin	seit 2020 (*2014)
Piessnegger Johannes	Riedt bei Neerach	Co-Vizepräsident	seit 2020 (*2013)
Pernollet Denise	Baar	Finanzkommission	seit 2020 (*2019)
Raimondi Christophe	Zug	Finanzkommission	seit 2020 (*2015)
Eichenberger Stefanie	Dübendorf	Mitglied	seit 2020 (*2014)
Strebel Patrik	Zürich	Mitglied	seit 2020 (*2018)

Geschäftsführung

Kappeler Urs	Hünenberg	seit 2020
--------------	-----------	-----------

Revisionsstelle

A+B Revisions AG	Winterthur	seit 2020**
------------------	------------	-------------

* Beginn der Tätigkeit als Vorstandsmitglied im Verein visoparents schweiz

** seit 2010 Revisionsstelle des Vereins visoparents schweiz

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

Stiftung visoparents, Dübendorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung visoparents für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Winterthur, 18. März 2026

A + B Revisions AG



Nadine Schwartz
zugelassene Revisionsexpertin/
leitende Revisorin



Michael Luther
zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung



Magazin imago

für Eltern mit einem Kind mit Behinderung/Krankheit und für Fachpersonen

T 043 355 10 20 | visoparents@visoparents.ch

Heilpädagogische Tagesschule visoparents

Kinder und Jugendliche mit komplexen
Mehrfachbehinderungen

T 044 315 60 70 | tagesschule@visoparents.ch

Lernwohnen und Sommerlager

in der Heilpädagogischen
Tagesschule visoparents

T 044 315 60 70 | tagesschule@visoparents.ch

Anlässe

- für Familien mit einem Kind mit Behinderung/Krankheit
- gemeinsam etwas erleben und sich vernetzen

T 043 355 10 20 | visoparents@visoparents.ch

Eltern- und Fachberatung

Wir informieren, beraten und begleiten

- Eltern-Treffs
- Eltern-Chats
- Weiterbildung Autismus

T 043 355 10 85 | elternundfachberatung@visoparents.ch

Frühförderung Autismus FFA

Vorbereitung auf den (heilpädagogischen)
Kindergarten

T 043 355 10 26 | fruehfoerderung-autismus@visoparents.ch

Schule IFA (Intensiv- Förderung Autismus Zyklus 1)

für Kinder ab dem Kindergarten bis zur
2. Klasse

T 043 355 10 88 | ifa@visoparents.ch

Integrative Kitas Kinderhaus Imago

Kita Kinderhaus Imago Dübendorf

T 043 355 10 26 | kinderhaus@visoparents.ch

Kita Kinderhaus Imago Baar

T 041 525 20 40 | kinderhaus-baar@visoparents.ch

viso  **parents**
Familie, Kind und Behinderung

Stiftung visoparents

Geschäftsstelle

Stettbachstrasse 10, 8600 Dübendorf

T 043 355 10 20

visoparents@visoparents.ch

www.visoparents.ch

IBAN CH23 0900 0000 1555 7075 7



www.visoparents.ch